

Nachfolge leben – vom Meister lernen (2/9)

Was prägt mich?



Eisbrecher (= erster Einstieg in einer Gruppe)

- Gibt es einen Menschen, den du als dein Vorbild bezeichnen würdest? Tauscht euch darüber aus.

Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Welche Prägungen in deinem Leben nimmst du wahr? Welche erlebst du als förderlich? Welche als hinderlich?
- Wie hat der Glaube an Jesus bisher dein Leben geprägt?
- Wenn einmal jemand deine Trauerrede hält: Welche Eigenschaften von dir sollen erwähnt werden? Welche lieber nicht?

Bibelstelle (Lies oder lest gemeinsam): **2.Korinther 3,18**

Einsteigerfragen

- Tauscht darüber aus, was euch an Jesus beeindruckt. Welche Worte, Taten, Eigenschaften fallen euch ein?
- In dem Bibelvers ist die Rede von Herrlichkeit. Was stellt ihr euch in diesem Zusammenhang darunter vor?
- Was verbindest du damit „Jesus ähnlicher zu werden“? An welcher Stelle würdest du gerne mehr wie Jesus sein?

Tiefer bohren

- Lest 1. Korinther 13,1-7. Paulus sagt, dass ohne die Liebe alles andere nichts wert ist. Warum ist das so?
- Wie geht es euch damit, in den Versen 4-7 eure eigenen Namen einzusetzen?
- In der Predigt wurden 7 Punkte genannt, die dabei helfen können, sich von Jesus prägen zu lassen: mit Jesus zusammen sein, Lehre, gute Gewohnheiten einüben, Gemeinschaft, Heiliger Geist, Zeit, Leiden. Tauscht darüber aus, welche Erfahrungen ihr damit bereits gemacht habt. Was war für dich besonders hilfreich, um dich weiterzuentwickeln?

Abschluss / Challenge der Woche:

Challenge der Woche:

Lies noch einmal 1. Korinther 13,4-7. Entscheide dich für einen Aspekt der Liebe, der dich herausfordert. Versuche in der nächsten Woche bewusst, diesen Aspekt zu trainieren: Achte auf Situationen, in denen du an dieser Stelle herausgefordert bist. Was würde es bedeuten, wie Jesus zu handeln? Wie kannst du Liebe üben?

Zum Abschluss des Abends: Einer liest den Abschluss des Kapitels vor: 1. Korinther 13,8-13. Hört zu und lasst diese Worte noch ein wenig in der Stille auf euch wirken. Schließt die gemeinsame Zeit dann mit Gebet ab.